

## TEILEGUTACHTEN

### TGA-Art: 13.1

### 366-0299-09-WIRD-TG/N16

Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH  
D-72141 Walldorfhäslach  
Art: Sonderrad 8 J X 18 H2  
Typ: T960 8x18

Nach § 19 (3) StVZO ist bei Vorliegen eines Teilegutachtens nach Anlage XIX StVZO die Abnahme des Ein- oder Anbaus unverzüglich durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder durch einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder Angestellten einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation durchzuführen und der ordnungsgemäße Ein- oder Anbau bestätigen zu lassen.

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Teilegutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

#### **0. Hinweise für den Fahrzeughalter**

##### **Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme:**

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden!

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüflingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

##### **Einhaltung von Hinweisen und Auflagen:**

Die unter III. und IV. aufgeführten Hinweise und Auflagen sind dabei zu beachten.

##### **Mitführen von Dokumenten:**

Nach der durchgeführten Abnahme ist der Nachweis mit der Bestätigung über die Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

##### **Berichtigung der Fahrzeugpapiere:**

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 18 H2  
 Antragsteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: T960 8x18  
 Stand: 22.06.2018

**Weitere Hinweise**

Die LM-Sonderräder können auch mit T960 8J18H2 gekennzeichnet sein.  
 Der Radtyp wird auch mit T960 in Verbindung mit der Radgröße 8x18 gekennzeichnet.  
 Für Räder der Radausführungen die nur an der Vorderachse zulässig sind, ist an der Hinterachse der Radtyp T960 9x18 zu verwenden.  
 Die in den entsprechenden Gutachten aufgeführten Auflagen und Hinweise sind achsweise zu beachten.

Folgende Sonderrad-Ausführungen müssen mit Distanzscheiben verwendet werden, siehe folgende Auflistung:

Sonderradausführung	mit Distanzscheibe	ergibt Einpresstiefe
8x18 5+5 100 27 571DS	S22028-5mm	27 mm
8x18 5+5 110 35 651DS	S10289-3mm	35 mm
8x18 5 112 40 666DS	S22022-5mm	40 mm
8x18 5 112 40 571DS	S22028-5mm	40 mm
8x18 4+4 108 08 651DS	S13154-30mm	8 mm
8x18 4+4 108 13 651DS	S13153-25mm	13 mm
8x18 4+4 100 33 566DS	S608051-5mm	33 mm

Das Basisrad der Radausführung 8x18 5+5 100 32 571 für die o.g. Sonderradausführung mit Distanzscheibe ist mit ET 32 gekennzeichnet.  
 Das Basisrad der Radausführung 8x18 5+5 110 38 651 für die o.g. Sonderradausführung mit Distanzscheibe ist mit ET 38 gekennzeichnet.  
 Das Basisrad der Radausführung 8x18 5 112 45 571 für die o.g. Sonderradausführung mit Distanzscheibe ist mit ET 45 gekennzeichnet.  
 Das Basisrad der Radausführung 8x18 5 112 45 666 für die o.g. Sonderradausführung mit Distanzscheibe ist mit ET 45 gekennzeichnet.  
 Das Basisrad der Radausführung 8x18 4+4 108 38 ML73,1 für die o.g. Sonderradausführungen mit Distanzscheibe ist mit ET 38 gekennzeichnet.  
 Das Basisrad der Radausführung 8x18 4+4 100 38 566 für die o.g. Sonderradausführung mit Distanzscheibe ist mit ET 38 gekennzeichnet.

Die oben genannten Ausführungsvarianten 8x18 4+4 108 08 651DS und 8x18 4+4 108 13 651DS, dürfen nur mit der Distanzscheibe S13153-25mm und S13154-30mm und den beige-packten Schrauben verwendet werden.  
 (Schrauben für Adapterscheibe S13153-25mm+Fahrzeug=M1225KE21, Schrauben für Adapterscheibe S13154-30mm+Fahrzeug=M1225KE24)  
 Die Radausführung 8x18 5+5 100 32 561 wurde aktualisiert.

**I. Übersicht**

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch-kreis (mm) / -zahl	Mitten-och (mm)	Ein-pieß-tiefe (mm)	zul. Rad-last (kg)	zul. Abroll-umf. (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Z-Ring / D-Scheibe						
8x18 4+4 100 38 541	T960 8x18 100/108	Ø73.1 Ø54.1	100/4	54,1	38	750	2150	07/09
8x18 4+4 100 38 561	T960 8x18 100/108	Ø73.1 Ø56.1	100/4	56,1	38	750	2150	07/09
8x18 4+4 100 33 566DS	T960 8x18 100/108	S608051-5mm	100/4	56,6	33	750	2150	07/09
8x18 4+4 100 38 566	T960 8x18 100/108	Ø73.1 Ø56.6	100/4	56,6	38	750	2150	07/09

8x18 4+4 100 38 601	T960 8x18 100/108	Ø73.1 Ø60.1	100/4	60,1	38	750	2150	07/09
8x18 4+4 108 38 634	T960 8x18 100/108	Ø73.1 Ø63.4	108/4	63,4	38	750	2150	07/09
8x18 4+4 108 08 651DS	T960 8x18 100/108	S13154-30mm	108/4	65,1	8	750	2150	07/09
8x18 4+4 108 13 651DS	T960 8x18 100/108	S13153-25mm	108/4	65,1	13	750	2150	07/09
8x18 5+5 100 32 541	T960 8x18 100/112	Ø73.1 Ø54.1	100/5	54,1	32	750	2150	07/09
8x18 5+5 100 32 561	T960 8x18 100/112	Ø73.1 Ø56.1	100/5	56,1	32	750	2150	07/09
8x18 5+5 100 27 571DS	T960 8x18 100/112	S22028-5mm	100/5	57,1	27	750	2150	07/09
8x18 5+5 100 32 571	T960 8x18 100/112	Ø73.1 Ø57.1	100/5	57,1	32	750	2150	07/09
8x18 5 105 40 566	T960 8x18 PCD105	Ø73.1 Ø56.6	105/5	56,6	40	750	2150	07/09
8x18 5+5 108 40 601	T960 8x18 108/114	Ø73.1 Ø60.1	108/5	60,1	40	750	2150	07/09
8x18 5+5 108 40 634	T960 8x18 108/114	Ø73.1 Ø63.4	108/5	63,4	40	707	2291	07/09
8x18 5+5 108 40 634	T960 8x18 108/114	Ø73.1 Ø63.4	108/5	63,4	40	710	2284	07/09
8x18 5+5 108 40 634	T960 8x18 108/114	Ø73.1 Ø63.4	108/5	63,4	40	750	2150	07/09
8x18 5+5 108 40 651	T960 8x18 108/114	Ø73.1 Ø65.1	108/5	65,1	40	750	2150	07/09
8x18 5+5 110 35 651DS	T960 8x18 110/120	Ø72.6Ø65.1S10289-3	110/5	65,1	35	750	2150	07/09
8x18 5+5 110 38 651	T960 8x18 110/120	Ø72.6 Ø65.1	110/5	65,1	38	750	2150	07/09
8x18 5 112 40 571DS	T960 8x18 PCD112	S22028-5mm	112/5	57,1	40	750	2150	07/09
8x18 5 112 45 571	T960 8x18 PCD112	Ø73.1 Ø57.1	112/5	57,1	45	750	2150	07/09
8x18 5+5 112 32 571	T960 8x18 100/112	Ø73.1 Ø57.1	112/5	57,1	32	750	2150	07/09
8x18 5 112 40 666DS	T960 8x18 PCD112	S22022-5mm	112/5	66,6	40	715	2254	07/09
8x18 5 112 40 666DS	T960 8x18 PCD112	S22022-5mm	112/5	66,6	40	750	2150	07/09
8x18 5 112 45 666	T960 8x18 PCD112	Ø73.1 Ø66.6	112/5	66,6	45	735	2181	07/09
8x18 5 112 45 666	T960 8x18 PCD112	Ø73.1 Ø66.6	112/5	66,6	45	750	2150	07/09
8x18 5+5 112 32 666	T960 8x18 100/112	Ø73.1 Ø66.6	112/5	66,6	32	700	2291	07/09
8x18 5+5 112 32 666	T960 8x18 100/112	Ø73.1 Ø66.6	112/5	66,6	32	715	2254	07/09
8x18 5+5 112 32 666	T960 8x18 100/112	Ø73.1 Ø66.6	112/5	66,6	32	740	2181	07/09

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 18 H2  
 Antragsteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: T960 8x18  
 Stand: 22.06.2018

Seite: 4 von 8

666									
8x18 5+5 112 32 666	T960 8x18 100/112	Ø73.1 Ø66.6	112/5	66,6	32	750	2150	07/09	
8x18 5+5 114,3 40 601	T960 8x18 108/114	Ø73.1 Ø60.1	114,3/5	60,1	40	725	2217	07/09	
8x18 5+5 114,3 40 601	T960 8x18 108/114	Ø73.1 Ø60.1	114,3/5	60,1	40	750	2150	07/09	
8x18 5+5 114,3 40 641	T960 8x18 108/114	Ø73.1 Ø64.1	114,3/5	64,1	40	725	2217	07/09	
8x18 5+5 114,3 40 641	T960 8x18 108/114	Ø73.1 Ø64.1	114,3/5	64,1	40	750	2150	07/09	
8x18 5+5 114,3 40 661	T960 8x18 108/114	Ø73.1 Ø66.1	114,3/5	66,1	40	695	2327	07/09	
8x18 5+5 114,3 40 661	T960 8x18 108/114	Ø73.1 Ø66.1	114,3/5	66,1	40	750	2150	07/09	
8x18 5+5 114,3 40 671	T960 8x18 108/114	Ø73.1 Ø67.1	114,3/5	67,1	40	715	2254	07/09	
8x18 5+5 114,3 40 671	T960 8x18 108/114	Ø73.1 Ø67.1	114,3/5	67,1	40	740	2181	07/09	
8x18 5+5 114,3 40 671	T960 8x18 108/114	Ø73.1 Ø67.1	114,3/5	67,1	40	750	2150	07/09	
8x18 5 115 40 701	T960 8x18 PCD115	Ø73.1 Ø70.1	115/5	70,1	40	740	2181	07/09	
8x18 5 115 40 701	T960 8x18 PCD115	Ø73.1 Ø70.1	115/5	70,1	40	750	2150	07/09	
8x18 5+5 120 38 726	T960 8x18 110/120	ohne	120/5	72,6	38	750	2150	07/09	

**I.1. Beschreibung der Sonderräder**

Hersteller : JMS-Fahrzeugteile GmbH  
 :  
 : D-72141 Walddorfhäslach  
 Handelsmarke : BARRACUDA (Karizzma)  
 Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt  
 Korrosionsschutz : Einbrennlack wahlweise Verchromung  
 Masse des Rades : ca. 12,5 kg

**I.2. Radanschluß**

siehe Anlage

**I.3. Kennzeichnung der Sonderräder**

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung 8x18 5 105 40 566:

	: Außenseite	: Innenseite
Radtyp	: --	: T960 8x18
Radausführung	: --	: T960 8x18 100/108
Radgröße	: --	: 8 J X 18 H2

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 18 H2  
 Antragsteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: T960 8x18  
 Stand: 22.06.2018

Einpreßtiefe : -- : ET38  
 Herstellungsdatum : -- : Fertigungsmonat und -jahr  
 : z.B. 07.09  
 Gießereikennzeichnung : -- : BARRACUDA WHEELS  
 Japan. Prüfwertzeichen : -- : JWL  
 Weitere Kennzeichnung : BARRA.-RACING WHEELS : --

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

**I.4. Verwendungsbereich**

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

**II. Sonderradprüfung**

**II.1. Felge**

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

**II.2. Werkstoff der Sonderräder:**

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

**II.3. Festigkeitsprüfung:**

Zwei Festigkeitsnachweise vom TÜV AUSTRIA mit Nr. 09-TAAP-1666/AB vom 07.07.2009 und mit Nr. 09-TAAP-1666/E1/AB\_1K vom 05.04.2011 liegen vor.

Es liegen folgende Technischen Berichte/Nachweise vor:

<i>Berichtart</i>	<i>Berichtsnummer</i>	<i>Datum</i>	<i>Technischer Dienst</i>
Festigkeit Distanzscheibe	Lab.ber.366-0690-98-MURD	17.03.2009	TÜV SÜD AUTOMOTIVE GMBH

**III. Anbau- und Verwendungsprüfung:**

**III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:**

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

**III.2. Fahrversuche:**

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VkBI S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Ausgabe 01.2018 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 18 H2  
Antragsteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: T960 8x18  
Stand: 22.06.2018

Seite: 6 von 8

### III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung beträgt an den geprüften PKW weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

### IV. Zusammenfassung:

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise / Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen. Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt. Der Hersteller ( Inhaber des Teilegutachtens ) hat den Nachweis ( TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH Reg. - Nr 20110 029115 ) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält.

Das Teilegutachten umfasst die Blätter 1 - 8 einschließlich der unter V. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil, oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Das Prüflabor ist als Technischer Dienst entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des Kraftfahrt-Bundesamtes unter der Registrier-Nr. KBA-P 00055-00 anerkannt.

### V. Unterlagen und Anlagen:

#### V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	FCA, HYUNDAI Assan Otomotiv Sanayi, HYUNDAI MOTOR (IND), KIA, MAZDA, Suzuki, SUZUKI, TOYOTA	8x18 4+4 100 38 541	38	22.06.2018	liegt bei
3	BMW AG	8x18 4+4 100 38 561	38	22.06.2018	liegt bei
2	FIAT, OPEL, OPEL / VAUXHALL	8x18 4+4 100 33 566DS	33	22.06.2018	liegt bei
4	FIAT, GM DAEWOO (ROK), GM Korea, GM Daewoo, GM KOREA (ROK), OPEL / VAUXHALL	8x18 4+4 100 38 566	38	22.06.2018	liegt bei
5	RENAULT	8x18 4+4 100 38 601	38	22.06.2018	liegt bei
6	FORD	8x18 4+4 108 38 634	38	22.06.2018	liegt bei
8	PEUGEOT	8x18 4+4 108 13 651DS	13	22.06.2018	liegt bei
7	PEUGEOT	8x18 4+4 108 08 651DS	8	22.06.2018	liegt bei
9	TOYOTA	8x18 5+5 100 32 541	32	22.06.2018	liegt bei
10	FUJI HEAVY IND.(J), TOYOTA	8x18 5+5 100 32 561	32	22.06.2018	liegt bei
11	AUDI, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	8x18 5+5 100 27 571DS	27	22.06.2018	liegt bei
12	AUDI, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	8x18 5+5 100 32 571	32	22.06.2018	liegt bei
13	GM DAEWOO (ROK), OPEL / VAUXHALL	8x18 5 105 40 566	40	22.06.2018	liegt bei
14	RENAULT	8x18 5+5 108 40 601	40	22.06.2018	liegt bei
15	FORD, FORD MOTOR, JAGUAR, JAGUAR LAND ROVER LIMITED (GB), LAND ROVER (GB), VOLVO, VOLVO CAR CORPORATION	8x18 5+5 108 40 634; 8x18 5+5 108 40 634; 8x18 5+5 108 40 634	40	22.06.2018	liegt bei
17	OPEL / VAUXHALL	8x18 5+5 110 35 651DS	35	22.06.2018	liegt bei

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 18 H2  
Antragsteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: T960 8x18  
Stand: 22.06.2018

Seite: 7 von 8

18	FIAT, OPEL, OPEL / VAUXHALL, SAAB	8x18 5+5 110 38 651	38	22.06.2018	liegt bei
19	AUDI, QUATTRO GmbH, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	8x18 5+5 112 32 571	32	22.06.2018	liegt bei
20	AUDI, FORD, QUATTRO GmbH, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	8x18 5 112 40 571DS	40	22.06.2018	liegt bei
21	AUDI, FORD, QUATTRO GmbH, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	8x18 5 112 45 571	45	22.06.2018	liegt bei
22	AUDI, BMW AG, CHRYSLER (USA), DAIMLER BENZ, DAIMLER (D), MERCEDES-AMG, MERCEDES-BENZ, Nissan International S. A., QUATTRO GmbH, SSANGYONG	8x18 5+5 112 32 666; 8x18 5+5 112 32 666; 8x18 5+5 112 32 666; 8x18 5+5 112 32 666	32	22.06.2018	liegt bei
23	AUDI, BMW AG, DAIMLER BENZ, DAIMLER (D), MERCEDES-AMG, MERCEDES-BENZ	8x18 5 112 40 666DS; 8x18 5 112 40 666DS	40	22.06.2018	liegt bei
24	AUDI, BMW AG, DAIMLER BENZ, DAIMLER (D), MERCEDES-AMG, MERCEDES-BENZ	8x18 5 112 45 666; 8x18 5 112 45 666	45	22.06.2018	liegt bei
25	SUZUKI, TOYOTA	8x18 5+5 114,3 40 601; 8x18 5+5 114,3 40 601	40	22.06.2018	liegt bei
26	HONDA	8x18 5+5 114,3 40 641; 8x18 5+5 114,3 40 641	40	22.06.2018	liegt bei
27	AUTOMOBILES DACIA S.A., NISSAN, NISSAN EUROPE (F), Nissan International S. A., RENAULT	8x18 5+5 114,3 40 661; 8x18 5+5 114,3 40 661	40	22.06.2018	liegt bei
28	CHRYSLER (USA), CITROEN, FORD, HYUNDAI, HYUNDAI MOTOR (CZ), KIA, KIA MOTORS (SK), MAZDA, MITSUBISHI, PEUGEOT	8x18 5+5 114,3 40 671; 8x18 5+5 114,3 40 671; 8x18 5+5 114,3 40 671	40	22.06.2018	liegt bei
29	GM DAEWOO (ROK), OPEL / VAUXHALL	8x18 5 115 40 701; 8x18 5 115 40 701	40	22.06.2018	liegt bei
30	BMW, BMW AG	8x18 5+5 120 38 726	38	22.06.2018	liegt bei

**V.2. Allgemeine Hinweise:**

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise




## Teilegutachten 366-0299-09-WIRD-TG/N16

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 18 H2  
Antragsteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: T960 8x18  
Stand: 22.06.2018



Seite: 8 von 8

Cinibulk

Sachverständiger  
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025  
Wien, 22.06.2018  
HOT



**ANLAGE: 15**  
 Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: T960 8x18  
 Stand: 22.06.2018

Seite: 1 von 33

**Fahrzeughersteller** : **FORD, FORD MOTOR, JAGUAR, JAGUAR LAND ROVER LIMITED (GB), LAND ROVER (GB), VOLVO, VOLVO CAR CORPORATION**

**Raddaten:**

Radgröße nach Norm : 8 J X 18 H2 Einpreßtiefe (mm) : 40  
 Lochkreis (mm)/Lochzahl : 108/5 Zentrierart : Mittenzentrierung

**Technische Daten, Kurzfassung**

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mitteln och (mm)	Zentrierring- werkstoff	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll umf. (mm)	gültig ab Fertig datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
8x18 5+5 108 40 634	T960 8x18 108/114	Ø73.1 Ø63.4	63,4	Aluminium	707	2291	07/09
8x18 5+5 108 40 634	T960 8x18 108/114	Ø73.1 Ø63.4	63,4	Aluminium	710	2284	07/09
8x18 5+5 108 40 634	T960 8x18 108/114	Ø73.1 Ø63.4	63,4	Aluminium	750	2150	07/09

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

**Verwendungsbereich/Fz-Hersteller** : **FORD, FORD MOTOR**

- Befestigungsteile : Kegelbundmuttern M12x1,5, Kegelw. 60 Grad, für Typ : DYB; (Kegel)
- Zubehör : Zentrierring: Ø73,1 - Ø63,4; Nabenkappe;
- Befestigungsteile : Kegelbundmuttern M12x1,5, Kegelw. 60 Grad, für Typ : B5Y; DYB-LPG; BA7; DM2; PT2; B4Y; DA3; DXA; DB3; BWY; DYB
- Zubehör : Zentrierring: Ø73,1 - Ø63,4; Nabenkappe;
- Befestigungsteile : Kegelbundmuttern M14x1,5, Kegelw. 60 Grad, für Typ : SBF; (Kegelbund)
- Zubehör : Zentrierring: Ø73,1 - Ø63,4; Nabenkappe;
- Befestigungsteile : Kegelbundmuttern M14x1,5, Kegelw. 60 Grad, für Typ : WA6
- Zubehör : Zentrierring: Ø73,1 - Ø63,4; Nabenkappe;
- Anzugsmoment der Befestigungsteile : 100 Nm für Typ : BWY; B4Y; B5Y  
 120 Nm für Typ : PT2  
 120 Nm ( Nur C-MAX ) für Typ : DM2  
 130 Nm für Typ : DA3; DB3; DXA; DYB; DYB-LPG  
 130 Nm ( Nur Kuga ab Modeljahr 2013 ) für Typ : DM2  
 130 Nm ( Nur Kuga bis Modeljahr 2012 ) für Typ : DM2  
 140 Nm für Typ : BA7  
 160 Nm für Typ : WA6 erhöhtes Anzugsmoment  
 180 Nm für Typ : SBF  
 180 Nm ( ab e13\*2001/116\*0185\*24 ) für Typ : WA6

**ANLAGE: 15**  
 Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: T960 8x18  
 Stand: 22.06.2018

Verkaufsbezeichnung: **Edge**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
SBF	e1*2007/46*1524*..	132 - 155	235/60R18 103	12O	Allradantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; 76O
			245/55R18 103	12A; 24J	
			245/60R18 105	12A; 24J	
			255/55R18 105	12A; 24J; 248	
			265/55R18 108	12A; 24J; 248; 26P	
			275/50R18 107	12A; 24C; 24M; 26P; 27I	

Verkaufsbezeichnung: **FOCUS**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
DA3	e13*2001/116*0144*..	59 - 107	215/40R18 89	22P; 24J; 51J	Kombi; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 74P
			225/40R18	21P; 22P; 24J; 24M; 51G	
			225/40R18 88	FGQ; 21P; 22P; 24J; 24M	
DA3	e13*2001/116*0144*..	59 - 92	215/40R18 85	22P; 24J; 24M; 5EG; 51J	Schrägheck; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 74P
			59 - 107	215/40R18 85W	
		59 - 107	215/40R18 89	22P; 24J; 24M; 51J	
			225/40R18	21P; 22P; 24J; 24M; 51G	
			225/40R18 88	FGQ; 21P; 22P; 24J; 24M	
DA3	e13*2001/116*0144*..	166	225/40R18	21P; 22P; 24J; 24M; 51G	Nur Ford Focus ST; Schrägheck; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 74P
DB3	e13*2001/116*0157*..	74 - 107	215/40R18 89	21P; 24M; 51J	Ford Focus Coupe- Cabriolet; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 74P
			225/40R18 88	21P; 22I; 24J; 24M	
DB3	e13*2001/116*0157*..	59 - 92	215/40R18 85	22P; 24J; 24M; 5EG; 51J	Stufenheck; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 74P
			59 - 107	215/40R18 85W	
		59 - 107	215/40R18 89	22P; 24J; 24M; 51J	
			225/40R18	21P; 22P; 24J; 24M; 51G	
			225/40R18 88	FGQ; 21P; 22P; 24J; 24M	
DYB	e13*2007/46*1138*..	63 - 134	225/40R18 92	245; 248; 26P	Kombi; Schrägheck; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 723; 725; 729; 73C; 74A; 74H; 74P; 83L
			235/35R18 90	24J; 248; 26P	
			235/40R18 91	24J; 248; 26P	
			245/35R18 88	24J; 248; 26P; 260; 270	

**ANLAGE: 15**

Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: T960 8x18

Stand: 22.06.2018

Seite: 3 von 33

Verkaufsbezeichnung: **FOCUS**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
DYB	e13*2007/46*1138*..	136 - 184	225/40R18 92	245; 248; 26P; 27H	Focus ST; Kombi; Schrägheck; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 729; 73C; 74A; 74P
			235/40R18 91	245; 248; 26B; 26N; 27F	
			245/35R18 88	24J; 248; 26B; 26N; 27F	
			245/40R18 93	24J; 248; 26B; 26N; 27F	

Verkaufsbezeichnung: **FOCUS STH, FOCUS TURNIER**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
DYB-LPG	e13*2007/46*1289*..	63 - 134	225/40R18 92	245; 248; 26P	Kombi; Schrägheck; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 723; 725; 729; 73C; 74A; 74H; 74P; 83L
			235/35R18 90	24J; 248; 26P	
			235/40R18 91	24J; 248; 26P	
			245/35R18 88	24J; 248; 26P; 260; 270	

Verkaufsbezeichnung: **FORD C-MAX**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
DM2	e13*2001/116*0109*..	66 - 107	215/40R18 89	24J; 24M	Nur C-MAX; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71K; 723; 729; 73C; 74A; 74H; 74P
			225/40R18 88	24J; 24M	
			235/40R18 91	21B; 22B; 24J; 24M	

Verkaufsbezeichnung: **FORD C-MAX / KUGA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
DM2	e13*2001/116*0109*..	100 - 147	235/50R18 97	24J; 24M	Nur Kuga bis Modelljahr 2012; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71K; 723; 729; 73C; 74A; 74H; 74P; 76O
			245/45R18 96	24J	
			245/50R18 100	21P; 22I; 24C; 24M	
			255/45R18 99	24J; 24M	
DM2	e13*2001/116*0109*..	85 - 178	225/50R18 95	24J; 248; 51J	Nur Kuga ab Modelljahr 2013; inkl. Facelift 2017; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; 76O
			225/55R18 98	24J; 248; 26P; 51J	
			235/45R18 94	51J	
			235/50R18 97	24J; 248; 26P; 27I	
			245/45R18 96	24J; 248	
			255/45R18 99	24J; 248; 26P	

**ANLAGE: 15**  
 Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: T960 8x18  
 Stand: 22.06.2018

Verkaufsbezeichnung: **FORD MONDEO**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
BA7	e13*2001/116*0249*..	85 -177	225/45R18 95		ab
			235/45R18 94	248; 26P	e13*2001/116*0249*26; Kombi; Stufenheck; Schrägheck; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; 76O
			245/40R18 97	24J; 248; 26P; 27I	
			245/45R18 96	24J; 248; 26P; 27I	
BA7	e13*2001/116*0249*..	85 -177	225/45R18 95	248	ab
			235/45R18 94	248; 26P	e13*2001/116*0249*26; Kombi; Stufenheck; Schrägheck; Ohne Radhausverbreiter. Serie; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; 76O
			245/40R18 97	24J; 244; 26P; 27I	
			245/45R18 96	24J; 244; 26P; 27I	
BA7	e13*2001/116*0249*..	74 -92	215/45R18 89W	24M; 5FM; 51J	bis
		74 -107	235/40R18 91	22I; 22M; 24D	e13*2001/116*0249*25; Stufenheck; Schrägheck; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 74P
		74 -176	225/40R18 92	24M; 51J	
			235/40R18 91Y	22I; 22M; 24D	
BA7	e13*2001/116*0249*..	74 -92	215/45R18 93	24M; 51J	bis
		74 -107	225/40R18 92	24M; 51J	e13*2001/116*0249*25; Kombi; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 74P
			235/40R18 91	22I; 22M; 24D	
		74 -176	225/40R18 92Y	24M; 51J	
235/40R18 91Y	22I; 22M; 24D				
BWY	e1*98/14*0156*..	66 -125	225/40R18 88W	21B; 22F; 24C; 24M; 5FE	Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 74P
			225/40R18 92	21B; 22F; 24C; 24M	
		66 -166	225/40R18	21B; 22F; 24C; 24M; 51G	
			235/40R18 91	21B; 22F; 24C; 24D; 54A	
B4Y B5Y	e1*98/14*0154*.. e1*98/14*0155*..	66 -107	225/40R18 88	21B; 22L; 24C; 24D; 5FE	10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 74P
		66 -125	225/40R18 88W	21B; 22L; 24C; 24D; 5FE	
		150 -166	225/40R18	21B; 22L; 24C; 24D; 51G	

**ANLAGE: 15**  
 Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: T960 8x18  
 Stand: 22.06.2018

Verkaufsbezeichnung: **GALAXY, S-MAX**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
WA6	e13*2001/116*0185*..	88 -177	235/50R18 97	245; 26P; 27I	ab e13*2001/116*0185*24; Galaxy; S-MAX; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74H; 74P; 76O
			245/45R18 100	245; 26P	
			255/45R18 99	245; 26P; 27I	
WA6	e13*2001/116*0185*..	74 -176	235/40R18 95W	24J; 24M	erhöhtes Anzugsmoment 160 Nm; Ford S-MAX; Ford Galaxy; bis e13*2001/116*0185*23; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 74P; 740
			235/45R18	24J; 24M; 51G	
			235/45R18 94W	24J; 24M; 5HI	
			235/45R18 94Y	24J; 24M; 5HI	
			235/45R18 98	24J; 24M	
			245/40R18 93Y	Nicht Ford Galaxy; FGT; 24J; 24M; 5HA	
			245/40R18 97	FGT; 24J; 24M	
245/45R18 96	FGT; 24J; 24M				

Verkaufsbezeichnung: **Grand C-MAX, C-MAX**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
DXA	e13*2007/46*1103*..	63 -134	215/40R18 89W	51J	Nur C-MAX; MPV; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71K; 723; 729; 73C; 74A; 74H; 74P
			215/45R18 89W	51J	
			225/40R18 92	21P; 22I; 245; 51J	
			235/35R18 90	21P; 22I; 245; 248	
			235/40R18 91	21P; 22I; 245; 248	
			245/35R18 92	21B; 22B; 24J; 248; 260; 270	
DXA	e13*2007/46*1103*..	70 -134	225/40R18 92	21P; 22I; 245; 51J	Nur Grand C-MAX; MPV; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71K; 723; 729; 73C; 74A; 74H; 74P
			235/40R18 95	21P; 22I; 245; 248	
			245/35R18 92	21B; 22B; 24J; 248; 260; 270	
		77 -92	215/45R18 93	51J	

Verkaufsbezeichnung: **TRANSIT/TOURNEO CONNECT**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
PT2	e1*2007/46*0271*..	55 -85	225/40R18	24D; 24J; 53S	bis e1*2001/116*0207*15; Pkw geschlossen; Lkw geschl.Kasten (Serie); Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; 744; 75I
			225/40R18 92	24D; 24J; 5GM	

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

**ANLAGE: 15**  
 Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: T960 8x18  
 Stand: 22.06.2018

**Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : JAGUAR, JAGUAR LAND ROVER LIMITED (GB)**

- Befestigungsteile : Kegelbundmuttern M12x1,5, Kegelw. 60 Grad,  
 für Typ : CCX; N\*3; CC9; CF1; JB; JA
- Zubehör : Zentrierring: Ø73,1 - Ø63,4; Nabenkappe;
- Befestigungsteile : Kegelbundmuttern M14x1,5, Kegelw. 60 Grad,  
 für Typ : LC; (SERIE Kegelbund lose)
- Zubehör : Zentrierring: Ø73,1 - Ø63,4; Nabenkappe;
- Anzugsmoment der Befestigungsteile : 120 Nm für Typ : CF1 erhöhtes Anzugsmoment  
 128 Nm für Typ : CCX  
 133 Nm für Typ : LC  
 135 Nm für Typ : N\*3 erhöhtes Anzugsmoment  
 160 Nm für Typ : JA erhöhtes Anzugsmoment; JB erhöhtes  
 Anzugsmoment  
 165 Nm für Typ : CC9 erhöhtes Anzugsmoment

Verkaufsbezeichnung: **DISCOVERY SPORT**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
LC	e11*2007/46*1659*..	110 -213	225/60R18 100	120	10B; 11G; 11H; 11K;
			225/65R18 103	120	51A; 71C; 71K; 721;
			235/55R18 100	120	725; 73C; 74A; 74P;
			235/60R18 103	120	760

Verkaufsbezeichnung: **JAGUAR S-TYPE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
CCX	e11*98/14*0115*..	147 -175	235/40R18 91W	21B; 22B; 22L; 24J; 24M	ab e11*98/14*0115*06; 10B; 11G; 11H; 11K;
		147 -219	245/40R18	21B; 22B; 22L; 24J; 24M; 51G	12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 74P; 760

Verkaufsbezeichnung: **JAGUAR XE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
JA	e11*2007/46*2150*..	120 -177	225/45R18 95	245; 26N; 26P; 575	erhöhtes Anzugsmoment
			235/40R18 95	245; 26B; 26J	160 Nm; Allradantrieb;
			235/45R18 94	245; 26B; 26J	Heckantrieb;
			245/40R18 97	241; 246; 26B; 26J; 27I	10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71C; 71K;
		250 -280	225/45R18 95	245; 26N; 26P; 57E; 575	721; 725; 73C; 74A; 74P; 740; 760

**ANLAGE: 15**  
 Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: T960 8x18  
 Stand: 22.06.2018

Seite: 7 von 33

Verkaufsbezeichnung: **Jaguar XF**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
JB	e11*2007/46*2981*..	120 - 184	235/50R18 97	12A; 245; 26P	erhöhtes Anzugsmoment 160 Nm; Kombi; Limousine; Allradantrieb; Heckantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; 740; 76O; 83G
		120 - 280	245/45R18 96Y	122	
			255/45R18 99	12A; 245; 26P	

Verkaufsbezeichnung: **JAGUAR XF, JAGUAR XF SPORTBRAKE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
CC9	e11*2001/116*0323*..	120 - 177	235/45R18 94	12Q; 51J; 76S	erhöhtes Anzugsmoment 165 Nm; Kombilimousine; Limousine; Heckantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 51A; 71K; 723; 729; 73C; 74A; 74H; 74P; 740; 76O; 76T; 82U; 83G; PDI
		120 - 202	235/45R18 94Y	12Q; 51J; 76S	
			245/45R18	12T; 51G	
			255/45R18 99	12A; 21Q	

Verkaufsbezeichnung: **JAGUAR XJ**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
N*3	e11*2001/116*0217*..	152 - 190	245/45R18 96W		erhöhtes Anzugsmoment 135 Nm; nur bis e11*2001/116*0217*04; Heckantrieb; Luftfederung; nicht für gepanzerte Fz; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71K; 723; 729; 73C; 74A; 74H; 74P; 740; 76O
		152 - 291	235/50R18 97		
			245/45R18 96Y		
			245/50R18 100	54A	
			255/45R18 99		

Verkaufsbezeichnung: **JAGUAR X-TYPE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
CF1	e11*98/14*0176*..	96 - 170	225/40R18 91W	21B; 22B; 22G; 24J; 24M; 362	erhöhtes Anzugsmoment 120 Nm; Limousine; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 74P; 740

**ANLAGE: 15**  
 Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: T960 8x18  
 Stand: 22.06.2018

Seite: 8 von 33

Verkaufsbezeichnung: **JAGUAR X-TYPE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
CF1	e11*98/14*0176*..	96 -170	225/40R18 91W	21B; 22B; 22G; 24J; 24M; 362	erhöhtes Anzugsmoment 120 Nm; Kombi; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 74P; 740

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

**Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : LAND ROVER (GB)**

Befestigungsteile : Kegelbundmuttern M14x1,5, Kegelw. 60 Grad

Zubehör : Zentrierring: Ø73,1 - Ø63,4; Nabenkappe;

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 160 Nm

Verkaufsbezeichnung: **FREELANDER 2**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
LF	e11*2001/116*0300*..	110 -177	225/65R18 103	24J; 51J	erhöhtes Anzugsmoment 160 Nm; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 74P; 740; 76O
			235/55R18 100	24J; 24M	
			235/60R18 103	24J; 24M	
			255/55R18 105	24C; 24D	

Verkaufsbezeichnung: **RANGE ROVER EVOQUE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
LV	e11*2007/46*0223*..	110 -213	225/60R18 100		erhöhtes Anzugsmoment 160 Nm; Cabrio; Kombi; Coupe; 2-türig; 4- türig; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 573; 71C; 71K; 721; 725; 729; 73C; 74A; 74P; 740; 76O
			225/65R18 103		
			235/55R18 100		
			235/60R18 103		
			245/50R18 100	248	

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

**Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : VOLVO, VOLVO CAR CORPORATION**

Befestigungsteile : Kegelbundmuttern M12x1,5, Kegelw. 60 Grad,  
 für Typ : M-2D; M



**ANLAGE: 15**  
 Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: T960 8x18  
 Stand: 22.06.2018

Seite: 9 von 33

- Zubehör : Zentrierring: Ø73,1 - Ø63,4; Nabenkappe;
- Befestigungsteile : Kegelbundschrauben M14x1,5, Schaftl. 30 mm, Kegelw. 60 Grad, für Typ : P (Kegelbund lose)
- Zubehör : Zentrierring: Ø73,1 - Ø63,4; Nabenkappe;
- Befestigungsteile : Kegelbundschrauben M14x1,5, Schaftl. 30 mm, Kegelw. 60 Grad, für Typ : D; A; X; D-N2D; B; U; B-2D; D-2D; P; G; F; A-2D
- Zubehör : Zentrierring: Ø73,1 - Ø63,4; Nabenkappe;
- Anzugsmoment der Befestigungsteile : 120 Nm für Typ : M erhöhtes Anzugsmoment; M-2D erhöhtes Anzugsmoment  
 140 Nm für Typ : P; U; X  
 170 Nm für Typ : A erhöhtes Anzugsmoment; A-2D erhöhtes Anzugsmoment; B erhöhtes Anzugsmoment; B-2D erhöhtes Anzugsmoment; D erhöhtes Anzugsmoment; D-N2D erhöhtes Anzugsmoment; D-2D erhöhtes Anzugsmoment; F erhöhtes Anzugsmoment; G erhöhtes Anzugsmoment

Verkaufsbezeichnung: **C30**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
M-2D	e1*2001/116*0427*..	73 - 132	225/40R18 88W	21P; 22I; 24J; 24M	erhöhtes Anzugsmoment 120 Nm; VOLVO C30 (Coupe); Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 74P; 740
			215/40R18 89W	24J; 24M	
		73 - 169	215/45R18 89W	21P; 22I; 24J; 24M	
			225/40R18 88Y	21P; 22I; 24J; 24M	
			235/40R18 91	21P; 22I; 24J; 24M	

Verkaufsbezeichnung: **S90, V90, V90 Cross Country**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
P	e4*2007/46*1067*..	110 - 187	225/50R18 95	12A; 26P	nicht Cross Country; Kombi; Limousine; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; 76O; 77E
			225/55R18 98	12A; 26P	
			235/45R18 94	12Q	
			235/50R18 97	12A; 26N; 26P	
		110 - 235	245/45R18 96	12A; 26P	
			245/50R18 100	12A; 245; 248; 26B; 26N; 27P	
			255/45R18 99	12A; 26N; 26P	
P	e4*2007/46*1067*..	140 - 235	225/60R18 100		V90 Cross Country; Allradantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; 76O; 77E
			235/55R18 100	245; 248; 26P	
			245/50R18 100	24J; 248; 26P; 27H	
			245/55R18 103	24J; 248; 26P; 27H	
			255/50R18 102	241; 246; 248; 26B; 27H	

ANLAGE: 15  
 Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: T960 8x18  
 Stand: 22.06.2018

Verkaufsbezeichnung: **VOLVO S40, V50, C70, C30, V40**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
M	e4*2001/116*0076*..	100 - 125	225/40R18 88W	5FE	erhöhtes Anzugsmoment 120 Nm; VOLVO C70 (Cabrio); Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 74P; 740
		100 - 132	215/40R18 89W		
			215/45R18 89W		
		100 - 169	215/40R18 89Y		
			215/45R18 89Y		
			225/40R18 92		
		235/40R18 91	22I		
M	e4*2001/116*0076*..	84 - 157	215/40R18 89		erhöhtes Anzugsmoment 120 Nm; VOLVO V40; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74H; 74P; 740
			225/40R18 88	245; 248	
			245/35R18 88	22P; 24J; 248; 26P; 27H	
		84 - 187	235/40R18 91	22P; 24J; 248; 26P	
			245/35R18 92W	22P; 24J; 248; 26P; 27H	
M	e4*2001/116*0076*..	73 - 125	225/40R18 88W	21P; 22B; 24J; 24M	erhöhtes Anzugsmoment 120 Nm; VOLVO S40, V50; Kombi; Limousine; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 74P; 740
			73 - 169	215/40R18 89W	
		215/45R18 89W		21P; 22I; 24J; 24M	
		225/40R18 88Y		21P; 22B; 24J; 24M	
				235/40R18 91	
M	e4*2001/116*0076*..	73 - 132	225/40R18 88W	21P; 22I; 24J; 24M	erhöhtes Anzugsmoment 120 Nm; VOLVO C30 (Coupe); Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 74P; 740
			73 - 169	215/40R18 89W	
		215/45R18 89W		21P; 22I; 24J; 24M	
		225/40R18 88Y		21P; 22I; 24J; 24M	
				235/40R18 91	
M	e4*2001/116*0076*..	84 - 132	225/40R18 88	245	erhöhtes Anzugsmoment 120 Nm; VOLVO V40 CrossCountry; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74H; 74P; 740; 760
		84 - 157	215/45R18 89		
			84 - 187	215/45R18 89W	
		225/40R18 91		245	
		225/45R18 91		245	
		235/40R18 91		22P; 24J; 248; 26P	
		235/45R18 94		22P; 24J; 248; 26P	
		245/40R18 93		22P; 24J; 248; 26P; 27H	

**ANLAGE: 15**  
 Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: T960 8x18  
 Stand: 22.06.2018

Verkaufsbezeichnung: **VOLVO S60, V60, S60 Cross Country, V60 Cross Country**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
F	e9*2007/46*0023*..	110 -187	225/50R18 95	26P; 27I	erhöhtes Anzugsmoment 170 Nm; S60 Cross Country; V60 Cross Country; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; 740; 76O
			235/45R18 94	26P; 27I	
			235/50R18 97	24J; 248; 26N; 26P; 27B	
			245/45R18 96	26P; 27I	
			255/45R18 99	24J; 248; 26N; 26P; 27B	
F	e9*2007/46*0023*..	84 -224	225/40R18 92Y	21P; 22I	erhöhtes Anzugsmoment 170 Nm; nicht S60 Cross Country; nicht V60 Cross Country; Kombi; Stufenheck; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 573; 71K; 723; 729; 73C; 74A; 74H; 74P; 740
			225/45R18 95	21P; 22I; 54A	
			235/40R18 95	21B; 22B; 24J; 248; 260	
			245/35R18 92Y	21B; 22B; 24J; 248; 260	
			245/40R18 93Y	21B; 22B; 24J; 248; 260	

Verkaufsbezeichnung: **VOLVO S80**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen	
A A-2D	e9*2001/116*0057*..	80 -147	225/45R18 91W	22I; 5GG	erhöhtes Anzugsmoment 170 Nm; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 74P; 740	
			235/40R18 91W	22I; 5GG		
	e1*2001/116*0504*..	80 -175	225/45R18 91Y	22I; 5GG		
			235/40R18 91Y	22I; 5GG		
			245/40R18 93W	22I; 24J; 24M		
	80 -210	225/45R18 95	22I			
		235/40R18 95	22I			
		80 -232	225/45R18 95Y			22I
			235/40R18 95Y			22I
	245/40R18 93Y	22I; 24J; 24M; 5HA				
		245/40R18 97		22I; 24J; 24M		

Verkaufsbezeichnung: **V60 Hybrid, V60 Plug in Hybrid, V60 Twin Engine**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
G	e9*2007/46*0093*..	120 -162	235/45R18 98	24J; 248; 26B; 26N; 27B	erhöhtes Anzugsmoment 170 Nm; V60 Hybrid; V60 Plug in Hybrid; V60 Twin Engine; Kombi; Allradantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 573; 71C; 71K; 721; 725; 729; 73C; 74A; 74P; 740

**ANLAGE: 15**  
 Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: T960 8x18  
 Stand: 22.06.2018

Verkaufsbezeichnung: **V70, XC70**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
B	e9*2001/116*0065*..	120 -224	235/50R18 97	22I; 24J; 24M	erhöhtes Anzugsmoment 170 Nm; VOLVO XC70; Allradantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71K; 723; 729; 73C; 74A; 74H; 74P; 740
B-2D	e1*2001/116*0505*..		245/45R18 96	24J	
			245/50R18 100	21P; 22I; 24C; 24M	
			255/45R18 99	22I; 24J; 24M	
B	e9*2001/116*0065*..	80 -175	225/45R18 91W	22I; 5GG; 51J	erhöhtes Anzugsmoment 170 Nm; VOLVO V70; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71K; 723; 729; 73C; 74A; 74H; 74P; 740
B-2D	e1*2001/116*0505*..		235/40R18 91W	22B; 5GG; 51J	
		80 -224	225/45R18 95	22I; 51J	
			235/40R18 95	22B; 51J	
			245/40R18 93	21P; 22B; 24J; 24M	
			245/40R18 93W	21P; 22B; 24J; 24M	

Verkaufsbezeichnung: **XC40**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
X	e9*2007/46*3146*..	140 -184	225/55R18 98	245; 26P	XC40; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; 76O; 77E
			225/60R18 100	245; 26P	
			235/55R18 100	24J; 248; 26P	
			235/60R18 103	24J; 248; 26P	
			245/50R18 100	24J; 24M; 26B; 27I	
			245/55R18 103	24J; 24M; 26B; 27I	
			255/50R18 102	24M; 241; 246; 26B; 26N; 27I	
			255/55R18 105	24M; 241; 246; 26B; 26N; 27I	

Verkaufsbezeichnung: **XC60**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
D	e9*2001/116*0068*..	100 -224	235/55R18 100	24J; 248	erhöhtes Anzugsmoment 170 Nm; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71K; 723; 729; 73C; 74A; 74H; 74P; 740; 76O
D-N2D	e1*2007/46*0339*..		235/60R18 103	24J; 248	
D-2D	e1*2001/116*0507*..		255/55R18 105	22I; 24C; 244	

ANLAGE: 15

Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: T960 8x18

Stand: 22.06.2018

Seite: 13 von 33

Verkaufsbezeichnung: **XC60, XC60 T8 Twin Engine**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
U	e4*2007/46*1220*..	140 - 235	235/60R18 103	245	XC60; nicht Hybrid; Niveauregulierung; Luftfederung; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; 76O; 77E
			245/55R18 103	24J; 248	
			245/60R18 105	24J; 248	
			255/55R18 105	24J; 248	
U	e4*2007/46*1220*..	235	235/60R18 103	245	XC60 T8 Twin Engine; Niveauregulierung; Luftfederung; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; 76O; 77E
			245/55R18 103	24J; 248	
			245/60R18 105	24J; 248	
			255/55R18 105	24J; 248	

### Auflagen

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind unter Berücksichtigung der Loadindizes, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind. Die für M+S Reifen zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Blickfeld des Fahrzeugführer sinnfällig anzugeben und diese zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Betrieb nicht zu überschreiten.
- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 11K) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Prüferingenieur einer Überwachungsorganisation oder einen Angestellten nach Abschnitt 4 der Anlage VIIIb zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- 122) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm (einschließlich Kettenschloss) auftragen, ist nur an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist. Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Reifen mit Schneeketten" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.
- 12O) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 13 mm (einschließlich Kettenschloss) auftragen, ist nur an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.

**ANLAGE: 15**

Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: T960 8x18

Stand: 22.06.2018

Seite: 14 von 33

- 12Q) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm (einschließlich Kettenschloss) aufragen, ist nur an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 12T) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten ist nur mit der vom Fahrzeughersteller freigegebenen Schneekette oder einer baugleichen Schneekette an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 21B) Durch Anlegen der vorderen Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 21P) Durch Anlegen bzw. Bearbeiten der vorderen Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.
- 21Q) Durch Nacharbeit der vorderen Radhäuser im Bereich über der Reifenlauffläche ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.
- 22B) Durch Anlegen bzw. Bearbeiten der hinteren Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 22F) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser im Bereich der Radaußenseite über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 22G) Durch Nacharbeit der hinteren Radhäuser im Bereich der Reifenlauffläche ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 22I) Durch Anlegen bzw. Bearbeiten der hinteren Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.
- 22L) Durch Kürzen bis zum Schraubenkopf und komplettes Umbiegen der Befestigungslasche der Heckschürzenbefestigung ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 22M) Durch Kürzen bis zum Schraubenkopf und komplettes Umbiegen der Befestigungslasche der Heckschürzenbefestigung ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.
- 22P) Durch vollkommenes Anlegen der Kunststoffinnenkotflügel der Hinterachse auf der Radaußenseite an die Radhauswand über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.
- 241) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 244) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 245) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.)

- kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 246) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 248) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24C) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24D) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24J) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24M) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 260) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der vorderen Radhäuser im Bereich der Radaußenseite über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge um 8 mm ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.
- 26B) Durch Anlegen der vorderen Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 26J) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der vorderen Radhäuser ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.

- 26N) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der vorderen Radhäuser ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 26P) Durch Anlegen der vorderen Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 270) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser im Bereich der Radaußenseite über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge um 8,0 mm ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.
- 27B) Durch Anlegen der hinteren Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 27F) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 27H) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 27I) Durch Anlegen der hinteren Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 27P) Durch Anlegen der Kunststoffinnenkotflügel auf der Radaußenseite an die hinteren Radhäuser über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 362) Durch Begrenzen des Lenkeinschlages an der Vorderachse ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten.  
Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn diese Reifendimension in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
- 51J) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig, wenn die Reifennennbreite, der in den Fahrzeugpapieren serienmäßig eingetragenen Mindestreifengröße, nicht unterschritten wird.
- 53S) Es ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die ausreichende Tragfähigkeit der Reifengröße erforderlich. Es wird empfohlen den Nachweis der Eignung bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.
- 54A) Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeigen von Geschwindigkeitsmesser und Wegstreckenzähler innerhalb der zulässigen Toleranzen liegen. Sofern eine Angleichung durchgeführt



- wird, ist dies bei der Beurteilung weiterer Rad/Reifen-Kombinationen in den Fahrzeugpapieren zu berücksichtigen.
- 573) Die Verwendung unterschiedlicher Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse ist an Fahrzeugen mit Allradantrieb nur zulässig, wenn deren Abrollumfänge gleich sind.  
Es ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die tatsächlichen Abrollumfänge erforderlich, es wird empfohlen den Nachweis der Eignung bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.  
Alle an ein und derselben Achse montierten Reifen müssen vom gleichen Reifentyp sein.
- 575) Es sind die serienmäßigen Reifen-Kombinationen zulässig.  
Ist eine der beiden Reifengrößen im Gutachten nicht aufgeführt, so ist die nicht aufgeführte Reifengröße nur auf einer anderen Felgengröße zulässig. Die Hinweise und Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.  
Die erforderlichen Auflagen und Hinweise sind achsweise zu beachten.
- 57E) Die Verwendung dieser Reifengröße ist auf dieser Radgröße nur an der Vorderachse zulässig.
- 5EG) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1030kg.
- 5FE) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1120kg.
- 5FM) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1160kg.
- 5GG) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1230kg.
- 5GM) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1260kg.
- 5HA) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1300kg.
- 5HI) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1340kg, im Anhängerbetrieb bis 100km/h ist eine Erhöhung der Reifentragfähigkeit bis zu 10% nach ETRTO zulässig.
- 71C) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte angebracht werden.
- 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.  
Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 723) Es ist nur die Verwendung von Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.  
Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 725) Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 729) Bei Fahrzeugen mit serienmäßigen Reifenfülldruckkontrollsystem mit Druckmesssensor am Rad kann das serienmäßige System verwendet werden, wenn beim Einbau in Sonderräder die Hinweise des

- Fahrzeugherstellers bzw. des Systemherstellers und bei nachgerüsteten Reifenfülldrucksensoren die Einbauanleitung des Teileherstellers beachtet werden.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 740) Der Festsitz der Radbefestigungsteile und der Räder ist nur sichergestellt, wenn Sie die u. g. Hinweise befolgen:
1. Schrauben Sie bei der Radmontage alle Radbefestigungsteile gleichmäßig mit der Hand ein.
  2. Ziehen Sie die Radschrauben/- muttern über Kreuz an.
  3. Lassen Sie das Fahrzeug auf den Boden ab und ziehen Sie über Kreuz alle Radbefestigungsteile mit dem vorgeschriebenen erhöhten Anzugsdrehmoment fest.
  4. Nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile zu überprüfen.
  5. Nach einer Fahrstrecke von ca. 200 km ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile nochmals zu überprüfen.
- 744) Das Anzugsmoment der Befestigungsteile der Räder ist der Betriebsanleitung des Fahrzeuges zu entnehmen.
- 74A) Es dürfen nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 74H) Vor Montage der Räder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlussflanschen des Fahrzeuges zu entfernen.
- 74P) Radausführungen mit Zentrierring im Mittenloch sind nur zulässig, wenn die im Gutachten beschriebenen Zentrierringe verwendet werden.
- 75I) Die zulässige Achslast des Fahrzeuges darf nicht größer sein als das Zweifache der auf Seite 1 dieser Anlage angegebenen Radlast unter Berücksichtigung des angegebenen Abrollumfanges, gegebenenfalls ist die erhöhte Achslast im Anhängerbetrieb anzupassen oder zu streichen.
- 76O) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig mit mindestens 19-Zoll-Rädern ausgerüstet sind.
- 76S) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig mit mindestens 18-Zoll-Rädern ausgerüstet sind.
- 76T) Die Verwendung dieser Felgengröße ist nur zulässig, wenn die Felgenbreite, der in den Fahrzeugpapieren serienmäßig eingetragenen Felgen, nicht unterschritten wird.
- 77E) Das indirekte Reifendruckkontrollsystem ist zu kalibrieren. Es ist dafür den Ausführungen der Bedienungsanleitung Folge zu leisten.
- 82U) Die Verwendung der Räder ist an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 355x32mm an der Vorderachse nicht zulässig.
- 83G) Die Verwendung der Sonderräder ist an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 350x32mm an der Vorderachse nicht zulässig.
- 83L) Die Verwendung der Räder ist an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 335mm an der Vorderachse nicht zulässig!
- FGQ) Durch Begrenzen des Lenkeinschlages, Ford-Bestellnummer 1342639, ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK herzustellen.
- FGT) Durch Begrenzen des Lenkeinschlages, Ford-Bestellnummer (orig. Ford-Teil), ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen, sofern die serienmäßige Lenkeinschlagbegrenzung nicht vorhanden ist. Die serienmäßige Lenkeinschlagbegrenzung ist bei Fahrzeugausführungen bereits eingebaut, wenn die Reifengröße 225/50R17 bzw. 235/45R18

(Kontrollmöglichkeit: 2,5 Lenkradumdrehungen von Endanschlag zu Endanschlag) in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Bei Nachrüstung ist der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 4 der Anlage VIII b zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

- PDI) Die Verwendung der Räder ist an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 380 mm an der Vorderachse nicht zulässig.

**ANLAGE: 15**

Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: T960 8x18

Stand: 22.06.2018

## Nacharbeitsprofile Fahrzeug

### Fahrzeug:

Hersteller: FORD  
 Fahrzeugtyp: BA7  
 Genehm.Nr.: e13\*2001/116\*0249\*..  
 Handelsbez.: FORD MONDEO

Variante(n): ab e13\*2001/116\*0249\*26, Kombi, Schrägheck, Stufenheck

### Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
26B	x = 150	y = 170	VA
26P	x = 100	y = 120	VA
27B	x = 270	y = 330	HA
27I	x = 220	y = 280	HA

### Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	Im Bereich		Aufweiten um [mm]	Achse
	von [mm]	bis [mm]		
26J	x = 150	y = 170	13	VA
26N	x = 150	y = 170	8	VA
27F	x = 270	y = 330	3	HA
27H	x = 270	y = 330	3	HA

**ANLAGE: 15**

Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: T960 8x18

Stand: 22.06.2018

**Fahrzeug:**

Hersteller: FORD  
 Fahrzeugtyp: WA6  
 Genehm.Nr.: e13\*2001/116\*0185\*..  
 Handelsbez.: GALAXY, S-MAX

Variante(n):

**Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:**

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
26B	x = 300	y = 250	VA
26P	x = 250	y = 200	VA
27B	x = 300	y = 350	HA
27I	x = 250	y = 300	HA

**Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:**

Auflagen	Im Bereich		Aufweiten um [mm]	Achse
	von [mm]	bis [mm]		
26J	x = 350	y = 300	15	VA
26N	x = 300	y = 250	8	VA
27H	x = 300	y = 350	8	HA

**ANLAGE: 15**

Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: T960 8x18

Stand: 22.06.2018

Seite: 22 von 33

**Fahrzeug:**

Hersteller: FORD  
Fahrzeugtyp: DYB  
Genehm.Nr.: e13\*2007/46\*1138\*..  
Handelsbez.: FOCUS

Variante(n): Frontantrieb, Kombi, Schrägheck

**Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:**

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
26P	x = 270	y = 300	VA
26B	x = 320	y = 350	VA

**Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:**

Auflagen	Im Bereich		Aufweiten um [mm]	Achse
	von [mm]	bis [mm]		
26J	x = 320	y = 350	15	VA
26N	x = 320	y = 350	8	VA
27F	x = 300	y = 350	25	HA
27H	x = 300	y = 350	8	HA

**ANLAGE: 15**

Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: T960 8x18

Stand: 22.06.2018

**Fahrzeug:**

Hersteller: FORD  
 Fahrzeugtyp: DYB  
 Genehm.Nr.: e13\*2007/46\*1138\*..  
 Handelsbez.: FOCUS

Variante(n): Frontantrieb, Kombi, Schrägheck

**Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:**

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
26P	x = 270	y = 300	VA
26B	x = 320	y = 350	VA

**Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:**

Auflagen	Im Bereich		Aufweiten um [mm]	Achse
	von [mm]	bis [mm]		
26J	x = 320	y = 350	18	VA
26N	x = 320	y = 350	8	VA
27F	x = 300	y = 350	24	HA
27H	x = 300	y = 350	8	HA

**ANLAGE: 15**

Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: T960 8x18

Stand: 22.06.2018

**Fahrzeug:**

Hersteller: FORD  
 Fahrzeugtyp: DM2  
 Genehm.Nr.: e13\*2001/116\*0109\*..  
 Handelsbez.: FORD C-MAX / KUGA

Variante(n): Nur Kuga ab Modeljahr 2013

**Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:**

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
26P	x = 230	y = 360	VA
26B	x = 300	y = 400	VA
27I	x = 250	y = 300	HA
27B	x = 300	y = 350	HA

**Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:**

Auflagen	Im Bereich		Aufweiten um [mm]	Achse
	von [mm]	bis [mm]		
26N	x = 300	y = 400	8	VA
26J	x = 300	y = 400	15	VA



**ANLAGE: 15**

Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: T960 8x18

Stand: 22.06.2018

**Fahrzeug:**

Hersteller: FORD MOTOR  
Fahrzeugtyp: SBF  
Genehm.Nr.: e1\*2007/46\*1524\*..  
Handelsbez.: Edge

Variante(n): Allradantrieb

**Nacharbeit Radhausauschnittkantenbereich:**

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
26B	x = 330	y = 330	VA
26P	x = 280	y = 280	VA
27B	x = 230	y = 280	HA
27I	x = 180	y = 230	HA

**ANLAGE: 15**

Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: T960 8x18

Stand: 22.06.2018

**Fahrzeug:**

Hersteller: JAGUAR  
 Fahrzeugtyp: JB  
 Genehm.Nr.: e11\*2007/46\*2981\*..  
 Handelsbez.: Jaguar XF

Variante(n):

**Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:**

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
26P	x = 200	y = 200	VA
26B	x = 250	y = 250	VA
27I	x = 250	y = 250	HA
27B	x = 300	y = 300	HA

**Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:**

Auflagen	Im Bereich		Aufweiten um [mm]	Achse
	von [mm]	bis [mm]		
26N	x = 250	y = 250	8	VA
26J	x = 250	y = 250	25	VA
27H	x = 300	y = 300	8	HA
27F	x = 300	y = 300	15	HA

**ANLAGE: 15**

Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: T960 8x18

Stand: 22.06.2018

**Fahrzeug:**

Hersteller: JAGUAR  
 Fahrzeugtyp: JA  
 Genehm.Nr.: e11\*2007/46\*2150\*..  
 Handelsbez.: JAGUAR XE

Variante(n): Heckantrieb

**Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:**

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
26B	x = 300	y = 300	VA
26P	x = 250	y = 230	VA
27B	x = 290	y = 300	HA
27I	x = 240	y = 250	HA

**Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:**

Auflagen	Im Bereich		Aufweiten um [mm]	Achse
	von [mm]	bis [mm]		
26J	x = 300	y = 300	30	VA
26N	x = 300	y = 300	8	VA
27F	x = 290	y = 300	26	HA
27H	x = 290	y = 300	8	HA

**ANLAGE: 15**

Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: T960 8x18

Stand: 22.06.2018

**Fahrzeug:**

Hersteller: VOLVO  
 Fahrzeugtyp: P  
 Genehm.Nr.: e4\*2007/46\*1067\*..  
 Handelsbez.: S90, V90, V90 Cross Country

Variante(n):

**Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:**

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
21B	x = 270	y = 270	VA
22I	x = 190	y = 350	HA
21P	x = 220	y = 220	VA
22B	x = 240	y = 400	HA

**Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:**

Auflagen	Im Bereich		Aufweiten um [mm]	Achse
	von [mm]	bis [mm]		
21N	x = 270	y = 270	8	VA
21J	x = 270	y = 270	10	VA
22H	x = 240	y = 400	8	HA
22F	x = 240	y = 400	20	HA

**ANLAGE: 15**

Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: T960 8x18

Stand: 22.06.2018

**Fahrzeug:**

Hersteller: VOLVO  
 Fahrzeugtyp: X  
 Genehm.Nr.: e9\*2007/46\*3146\*..  
 Handelsbez.: XC40

Variante(n):

**Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:**

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
27I	x = 200	y = 200	HA
26P	x = 150	y = 200	VA
26B	x = 200	y = 250	VA
27B	x = 250	y = 250	HA

**Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:**

Auflagen	Im Bereich		Aufweiten um [mm]	Achse
	von [mm]	bis [mm]		
26N	x = 200	y = 250	8	VA
26J	x = 200	y = 250	25	VA
27H	x = 250	y = 250	8	HA
27F	x = 250	y = 250	15	HA

**ANLAGE: 15**

Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: T960 8x18

Stand: 22.06.2018

**Fahrzeug:**

Hersteller: VOLVO  
 Fahrzeugtyp: P  
 Genehm.Nr.: e4\*2007/46\*1067\*..  
 Handelsbez.: S90, V90, V90 Cross Country

Variante(n): Frontantrieb, Limousine

**Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:**

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
26B	x = 240	y = 280	VA
26P	x = 190	y = 230	VA
27P	x = 190	y = 220	HA

**Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:**

Auflagen	Im Bereich		Aufweiten um [mm]	Achse
	von [mm]	bis [mm]		
27F	x = 240	y = 270	13	HA
26N	x = 240	y = 280	8	VA
26J	x = 240	y = 280	27	VA
27H	x = 240	y = 270	8	HA

**ANLAGE: 15**

Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: T960 8x18

Stand: 22.06.2018

**Fahrzeug:**

Hersteller: VOLVO  
 Fahrzeugtyp: G  
 Genehm.Nr.: e9\*2007/46\*0093\*..  
 Handelsbez.: V60 Hybrid, V60 Plug in Hybrid, V60 Twin Engine

Variante(n):

**Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:**

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
27I	x = 360	y = 300	HA
26B	x = 350	y = 370	VA
26P	x = 300	y = 320	VA
27B	x = 400	y = 350	HA

**Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:**

Auflagen	Im Bereich		Aufweiten um [mm]	Achse
	von [mm]	bis [mm]		
26J	x = 350	y = 370	5	VA
26N	x = 350	y = 370	5	VA

**ANLAGE: 15**

Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: T960 8x18

Stand: 22.06.2018

**Fahrzeug:**

Hersteller: VOLVO  
 Fahrzeugtyp: M  
 Genehm.Nr.: e4\*2001/116\*0076\*..  
 Handelsbez.: VOLVO S40, V50, C70, C30,V40

Variante(n): Frontantrieb, Kombi

**Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:**

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
27B	x = 250	y = 300	HA
27I	x = 210	y = 250	HA
26B	x = 370	y = 350	VA
26P	x = 320	y = 300	VA

**Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:**

Auflagen	Im Bereich		Aufweiten um [mm]	Achse
	von [mm]	bis [mm]		
26J	x = 370	y = 350	15	VA
26N	x = 370	y = 350	8	VA
27F	x = 250	y = 300	15	HA
27H	x = 250	y = 300	8	HA



**ANLAGE: 15**

Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

Radtyp: T960 8x18

Stand: 22.06.2018

**Fahrzeug:**

Hersteller: VOLVO  
 Fahrzeugtyp: F  
 Genehm.Nr.: e9\*2007/46\*0023\*..  
 Handelsbez.: VOLVO S60, V60, S60 Cross Country, V60 Cross Country

Variante(n):

**Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:**

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
26B	x = 300	y = 300	VA
26P	x = 250	y = 250	VA
27B	x = 300	y = 300	HA
27I	x = 250	y = 250	HA

**Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:**

Auflagen	Im Bereich		Aufweiten um [mm]	Achse
	von [mm]	bis [mm]		
26J	x = 300	y = 300	25	VA
26N	x = 300	y = 300	8	VA
27H	x = 300	y = 300	8	HA

## **Wuchtgewichte**

Sofern zum Auswuchten der Sonderräder an der Felgeninnenseite Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts bzw. unterhalb der Felgenschulter bzw. Klammern am inneren Felgenhorn angebracht werden, ist auf einen Mindestabstand von 3 mm zu Brems-, Fahrwerks- bzw. Lenkungsteilen zu achten.

## **Allgemeine Reifenhinweise**

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V dürfen bei 210 km/h bis zu 100% und bei 240 km/h bis zu 91% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol W dürfen bei 240 km/h bis zu 100% und bei 270 km/h bis zu 85% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol Y dürfen bei 270 km/h bis zu 100% und bei 300 km/h bis zu 85% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Für Geschwindigkeiten über 300 km/h sind die Tragfähigkeiten vom Reifenhersteller zu bestätigen.

Bei der Bestimmung der Tragfähigkeit ist zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeuges eine Toleranz von 5% oder die vom Fahrzeughersteller vorgegebene Toleranz zu addieren und der Einfluß des Sturzwinkels zu beachten.

Bei Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung ZR sind die Tragfähigkeiten von den Reifenherstellern bestätigen zu lassen.

Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebenen Reifenfülldruck zu beachten ist.

Um ungünstige Einflüsse auf das Fahrverhalten zu vermeiden, sollten jeweils nur gleiche Reifen (Bauart, Hersteller und Profiltyp) am Fahrzeug montiert werden. Spezielle Auflagen im Gutachten bleiben hiervon unberührt.

## **Ersatzrad**

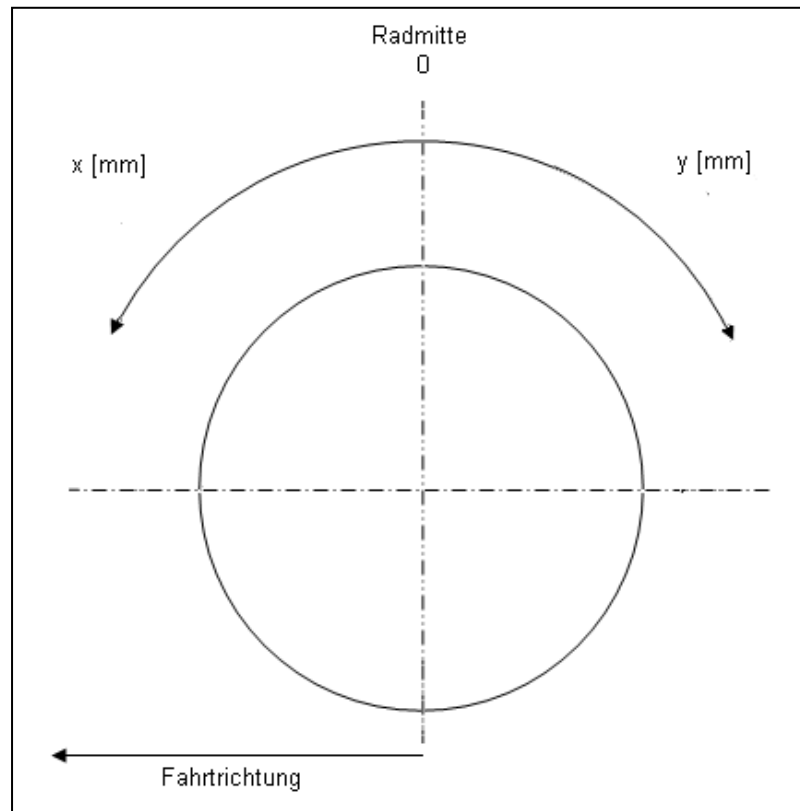
Die Bezieher der Sonderräder müssen darauf hingewiesen werden, daß bei Verwendung des serienmäßigen Ersatzrades die serienmäßigen Radbefestigungsteile zu verwenden sind.

## **Allgemeine Radhinweise**

Eine nachträgliche mechanische Bearbeitung und/oder thermische Behandlung ist nicht zulässig.

**Hinweisblatt zu den im Gutachten genannten Nacharbeitsauflagen Nr.**

26B, 26P, 27B, 27I, 26N, 26J, 27F, 27H



**ANLAGE: Radabdeckung**

Hersteller: JMS-Fahrzeugteile GmbH

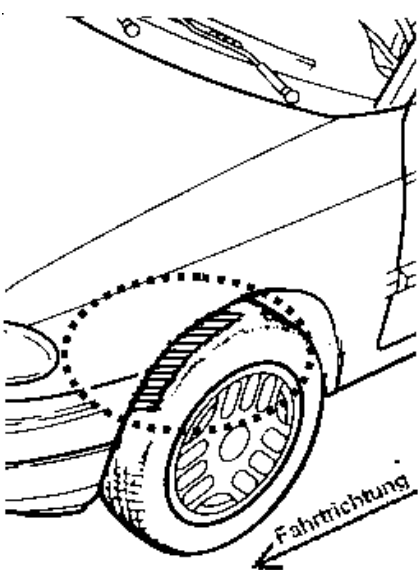
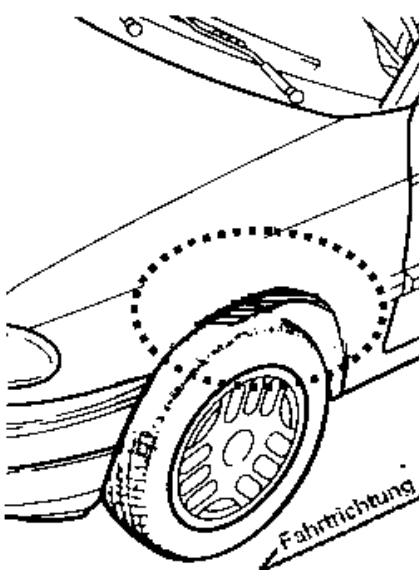
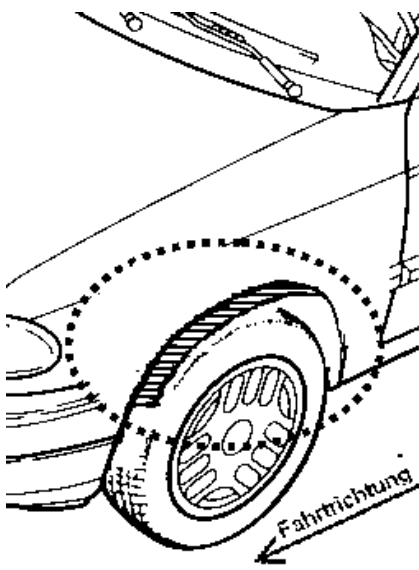
Radtyp: T960 8x18

Stand: 22.06.2018

Seite: 1 von 1

Hinweisblatt zu den im Gutachten genannten Radabdeckungsauflagen Nr. 241 – 248, 24C, 24D, 24J und 24M.

Die nachfolgenden Bilder stellen die Hilfsmittel zur Erfüllung der Radabdeckung dar, die in den Radabdeckungsauflagen beschrieben sind.

<b>Vorderachse</b>		
Bereich 30 Grad vor der Radmitte Zu Auflage 241 bzw. 245	Bereich 50 Grad hinter der Radmitte Zu Auflage 242 bzw. 246	Bereich 30 Grad vor und 50 Grad hinter der Radmitte Zu Auflage 241,242,245, 246,24C,24J
		

<b>Hinterachse</b>		
Bereich 30 Grad vor der Radmitte Zu Auflage 243 bzw. 247	Bereich 50 Grad hinter der Radmitte Zu Auflage 244 bzw. 248	Bereich 30 Grad vor und 50 Grad hinter der Radmitte Zu Auflage 243,244,247,248,24D,24M
